Kündig. mit 6monat. Frist auf einen Zinstermin in längstens 62 Jahren ab 2./1. 1922 gerechnet. Kurs Ende 1912—1916: In Berlin: 97.80, 95, 96*, —, 86%. — In Frankf. a. M.: 97.80, 95, 96*, —, 86%. Eingeführt in Berlin, Frankf. a. M. u. Cöln Anfang Jan. 1912.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀ z. R.-F., 4⁰/₁₀ Div., vom Überschuss 5⁰/₁₀ z. Spez.-R.-F., event. Bildung weiterer Reserven, vom Rest 10⁰/₁₀ Tant. an A.-R., Überrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa, fremde Zinsscheine einschl. des Giro Guth. bei der Reichsbank u. Postscheckamt 305 684, Hypothekenford. 118 141 267, Grundschulden, Darlehen auf Grundschulden u. Hypoth. 95 948, Guth. b. Banken u. öffentl. Kassen 2 984 632, Forderung. gegen Wertp. 1 050 442, sonst. Guth. 18 077, Wertp. 4 467 328, Hyp.-Zs. und ihnen gleichstehende Leistungen 1 885 360, Bankgebäude 480 000, Einricht. 100, hinterl. Gesellsch.-Aktien der Mitglieder des A.-R. u. d. Vorst. 254 000. — Passiva: A.-K. 10 000 000, R.-F. 1 234 453 (Rüchl. 40 026), Sonderrüchl. 325 745 (Rüchl. 18 024), Hypoth.-Rüchl. 400 000 (Rüchl. 90 000), Disagio-Rüchl. 795 482, Rücklage für Zinsbogensteuer 160 000, Vorträge an Provis. usw. 158 248, Ruhegehalts- u. Unterst.-Rüchl. für Beamte 110 000, Hyp.-Pfandbr. 114 040 200, Pfandbr.-Zs.-Scheine u. Zs.-Anteil für 1917 an Zinsscheinen, fällig am 1./4. 1918 1 311 790, Einlagen in lauf. Rechnung 36 751, sonst. Einlagen 56 804, hinterlegte Werte 254 000, unerhob. Div. 5490, Div. 600 000, Tant. an A.-R. 27 746, Vergütung an Beamte 20 000, Vortrag 146 117. Sa. M. 129 682 841.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Pfandbr.-Zs. 4 424 396, Steuern u. sonst. Abgaben 124 848, Geschäfts-Unk. 166 970, Provis. 1806, Abschreib. auf Einrichtung 504, Zinsbogensteuer-Res. 10 000, Abschreib. auf Wertp. u. Zs. 125 000, Reingewinn 941 914. — Kredit: Vortrag 141 394, Hypoth.-Zs. 5 199 000, Komm.-Darlehens-Zs. 57 291, Beiträge zu den Geldbeschaffungskosten im Darlehensgeschäft einschl. Reichsstampellersatz 8283, Zs. in lauf. Rechnung, auf Wertp., Wechsel etc. 376 997, Erträgnis aus Bankgebäude 12 472. Sa. M. 5 795 440.

Kurs der Aktien Ende 1902—1917: 130.25, 138.80, 141.90, 143, 144.50, 134.75, 142.25, 151, 156.80, 157, 139.50, 134.50, 134.50*, —, 107, 120⁰/₁₀. Aufgelegt 13./3. 1894 zu 105.50⁰/₁₀. Notiert Berlin.

Dividenden 1901—1917: 6, 6¹/₂, 6¹/₂, 6¹/₂, 7, 7, 7, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 6, 6, 6, 6⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Treuhänder: Reg.-Rat Dr. jur. Walther Fleck, Stellv. Geh. Justizrat A. Heiliger.

Direktion: Dr. jur. Rob. Goldschmit, Armin Loos. **Prokurist:** W. Kienhorn, Cöln.

Aufsichtsrat: (5—15) Vors. Bank-Dir. a. D. A. Schuchart, Elberfeld; Stellv. Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul Dr. h. c. Rob. Koelle, Karlsruhe; Komm.-Rat Adolf Lindgens, Cöln; Bank-Dir. Mor. Lipp, Breslau; Stadtrat Ed. Marx, Bank-Dir. Karl Herzberg, Frankf. a. M.; Komm.-Rat Dr. h. c. M. A. Straus, Karlsruhe; Geh. Komm.-Rat Dr. h. c. Emil Steckner, Halle a. S.; Bank-Dir. Franz von Roy, Dresden; Komm.-Rat Th. Hinsberg, Barmen; Geh. Hofrat Gen.-Konsul Rud. von Vellnagel, Stuttgart; Reg.-Assessor a. D. Dr. Wilh. de Weerth, Elberfeld; Bankdir. Alfred Stephan, Strassburg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Berliner Handels-Ges., Deutsche Bank, Disconto-Ges. (u. deren. Fil.); Barmen: Barmer Bankverein u. Fil.; Bremen: E. C. Weyhausen; Cassel: L. Pfeiffer, H. Schirmer; Elberfeld: Deutsche Bank, früher Berg. Märk. Bank u. Fil., von der Heydt-Kersten & Söhne; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Deutsche Effecten- u. Wechselbank, Dresdner Bank, Dreyfus & Co.; Leipzig u. Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Karlsruhe: Rhein. Creditbank, Straus & Co.; Halle a. S.: Hallescher Bankverein, Reinh. Steckner; Hannover: H. Bartels; Stuttgart: G. H. Keller's Söhne, Württ. Hofbank, Stahl & Federer Akt.-Ges. u. deren Fil.; Giessen: Mitteld. Creditbank; Mannheim: Pfälz. Bank; Freiburg i. B.: J. A. Krebs, Rhein. Creditbank; Strassburg i. E.: Rhein. Creditbank, Bank von Elsass u. Lothr. u. Fil., Bank von Mülhausen; Stettin, Landschaftl. Bank; Würzburg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank; München: Bayer. Handelsbank u. Fil., J. N. Oberndorffer; Osnabrück u. Münster i. W.: Osnabrücker Bank.

Grundkredit-Bank in Königsberg i. Pr.

Gegründet: 21./7. 1873. Urspr. Firma bis 23./5. 1896: Genossenschaftliche Grundcredit-Bank für die Provinz Preussen. Neues Privil. v. 2./8. 1910.

Zweck: Förderung des Realkredits; Betrieb von Bankgeschäften jeder Art.

Die Ges. ist befugt: a) gegen Verpfändung ländlicher und städtischer Grundstücke kündbare und Amortisationsdarlehen zu gewähren und auf Grund der erworbenen Hypoth. Schuldverschreib. (Pfandbr.) auszugeben; — b) gegen Provision zu vermitteln: 1) den An- und Verkauf von Grundstücken; 2) den Umsatz von Hypoth. und Grundschuldbr.; 3) die Einziehung von Kapitalien und Zs.; — c) Hypoth. und Grundschuldbr. in den durch besonderes Reglement vorgeschriebenen Grenzen zu beleihen; — d) Depositen und Spareinlagen anzunehmen; — e) Darlehen zum Geschäftsbetriebe aufzunehmen; — f) zur Sicherung ihrer Forderungen Grundstücke zu erwerben, zu bewirtschaften und, auch in Parzellen, zu veräußern; — g) unter Enthaltung von allen Spekulationsgeschäften jede Art von Bankgeschäften zu betreiben.

Nur der innerhalb der Provinzen Ost- und Westpreussen liegende ländliche und städtische Grundbesitz wird hypoth. und zwar der Regel nach nur zur ersten Stelle beleihen. Die Beleihung darf die ersten ³/₅ des Wertes nicht übersteigen.